

Die frohe Botschaft zum Fest: Eine gefährliche Erwärmung fand und findet nicht statt!

geschrieben von Rainer Hoffmann, M. Limburg | 24. Dezember 2011

Während kein Tag vergeht, ohne dass Klima-Alarmisten das drohende Weltenende prophezeien, wenn nicht sofort der reiche Westen seine Energieerzeugung komplett einstellt, zeigen die von denselben Alarmisten veröffentlichten Fakten ein gänzlich andere Bild. Zum ersten zeigen sie deutlich, dass es bei Bestimmung einer „globalen Mitteltemperatur“ offensichtlich erhebliche – nicht lösbare – Probleme gibt. Zum zweiten, dass sich die Bestimmung der Veränderungen eben dieses merkwürdigen Parameters, und auch nur unter Inkaufnahme grösster Unsicherheiten, auf unbestimmte Anfangswerte beziehen.

Aber ohne Anfang kein Ende.

Diese simple Weisheit gilt auch hier. Ohne bekannte Starttemperatur keine evtl. gefährliche Endtemperatur! Unser Autor Rainer Hofmann hat sich die Mühe gemacht, die veröffentlichten Verlautbarungen vieler „Wissenschaftler“ zur „richtigen“ globalen Mitteltemperatur und ihrer Veränderung in der Vergangenheit wie Zukunft gegenüberzustellen. Sehen Sie seinen Befund.

Wie das IPCC die Öffentlichkeit in die Irre führt, die negativen Auswirkungen der Klimaänderung übertreibt und die Vorteile wirtschaftlichen Wachstums ignoriert

geschrieben von Indur M. Goklany, Julian Morris | 24. Dezember 2011

Eine Studie kommt zu dem Ergebnis, dass das IPCC seine eigenen Ergebnisse ignoriert und Pläne vorantreibt, die die Armut in den Entwicklungsländern verlängert.

Der Skandal des B.U.N.D

geschrieben von Michael Limburg | 24. Dezember 2011

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist gemäß seiner Webseite (hier) der größte deutsche Umweltverband mit rd. 0,5 Millionen Mitgliedern und Förderern. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württembergs gab jüngst einer Klage des BUND statt und stoppte die Bauarbeiten für Stuttgart 21.

Sonne verbrannt

geschrieben von Terence Corcoran | 24. Dezember 2011

Solar-Insolvenzen in Deutschland sind die jüngsten Anzeichen, dass die grüne Energieblase kollabiert. In Ontario wird man die Zuwendungen für Solarfirmen kürzen.

Das Parallel-Energie-Universum, bekannt als Erneuerbare, in dem Dollars und ökonomische Theorien keine Grenzen kennen und keinen Sinn haben, ähnelt zunehmend einer Blase, die demnächst platzt. Oder, wie ich hier schon im März 2010 geschrieben hatte: „Bei dem schaurigen Zischen, das Sie hören, kann es sich sehr gut um die Luft handeln, die aus der grünen Energieblase zu entweichen beginnt. Es klingt ähnlich den Geräuschen pfffffft und sshhhsssssp, die wir in einem frühen Stadium des Platzens der Dot-com – Blase oder beim Abschmelzen der Subprime – Hypotheken [?] erlebt haben.“

Überall Zweifel – Neues Klimabuch: Die kalte Sonne – Warum die Klimakatastrophe nicht stattfindet

geschrieben von Michael Limburg | 24. Dezember 2011

Der renommierte Verlag Hoffmann und Campe hat für Februar 2012 ein neues Buch angekündigt, dessen Autoren sich kritisch mit dem IPCC-Alarmismus auseinandersetzen.

Der Weltklimarat ist sich sicher: Die Klimaerwärmung ist vom Menschen verschuldet. Doch sind die berüchtigten Treibhausgase tatsächlich vornehmlich für unser Klima verantwortlich? Und warum wird es nicht mehr

wärmer? Vahrenholt und Lüning haben sich im Laufe ihrer Untersuchungen intensiv mit den verschiedenen Klimamodellen beschäftigt. Sie kommen zu der Auffassung, daß die Erderwärmung der letzten 150 Jahre Teil eines natürlichen Zyklus ist, der überwiegend von der Sonne geprägt wird. Die nächsten Jahrzehnte werden eher zu einer leichten Erdabkühlung als zu einer weiteren Erwärmung führen. Das bietet Zeit, erneuerbare Energieträger zielgerichtet auszubauen und diese Umstellung in ökonomisch vernünftiger Weise und nachhaltig zu gestalten.